

Knaben-Anzüge, Brummer & Benjamin, Paletots, Mäntel, Mädchen-Mäntel, Jackets und Kleidchen, in reichhaltigster Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten Genre Billigste feste Preise. Gr. Ulrichstrasse 23, Parterre, I. u. II. Etage.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Berlin, 30. November.

Am Bundesratsstische Graf v. Tolstojewski, v. Nichtosen. Präsident (der vorigen Session) Graf v. Buel eröffnet die Sitzung am 21. U. unter Vorlesen auf die beifällige Bestimmung der Reichstagsordnung und ernannt zu provisorischen Schriftführern die Abg. Braun, Kropfschütz, Reichel und Gemes.

Seit der letzten Sitzung sind neu gemählt in das Haus eingetreten die Abg. Wintermeyer, Schulz, Seym und v. Zungen. Beweis der Befähigung der Reichstagsfähigkeit des Hauses wird der Namensaufruf vollzogen. Die Sitzung eröfnet die Annahme von 174 Mitgliedern, die zur Beschlußfähigkeit erforderliche Anzahl ist also nicht anwesend. Der Präsident beantragt die nächste Sitzung am Mittwoch den 1. December, Abendsmittags 1 Uhr an. Tagesordnung: Wahl der Präsidenten und Schriftführer.

Gerechts-Zeitung.

Schönberg.

Halle, 30. November.

(Anschreiben-Buch.)

Zu der heutigen Verhandlung wurden aus der Unterhändlerkategorie vorgeführt der Dachdecker Otto Andrae aus Roßitz, am 9. September 1878 geboren, wegen unzureichenden Earnings verurteilt, der Arbeiter Heinrich Weyling aus Zschernberg, am 23. Februar 1877 geboren, unbeschäftigt, der Dienstknecht Paul Etoge aus Roßitz, geboren am 14. Februar 1874 zu Köhnsdorf, verurteilt mit 3 Monaten Gefängnis wegen Körperverletzung, der Maurer Franz Reichert aus Roßitz, am 10. Juni 1876 geboren, unbeschäftigt, der Dienstknecht Friedrich Karl Sommerlatte aus Zeitz, am 12. Mai 1877 geboren, und der Buchdruckerehrer Max Hoffmann aus Roßitz, 14 Jahre alt.

Die Anklage gegen die sechs Genannten lautet dahin, daß sie sich gemeinlich öffentlich zusammengetrotzt und mit verurteilten Kräften gegen Verlesung der öffentlichen Verfassung verfahren, wobei Andrae der Nebenkläger gewesen, durch vielfache Handlung eines Anderen, nämlich den 47 Jahre alten Schweizer Franz Wirth, gemeinlich gehandelt haben, wobei Weyling sich eines Todes und Reichert des Mordbühnen einer Promette, alle gefährlicher Verurteilung, bedient haben. Den Angeklagten Andrae, Reichert, Sommerlatte und Hoffmann: fällt außerdem eine zweite verurteilte gemeinlichliche Körperverletzung zu. Zeit der Anklage zu Stunde liegende Vorgang spielte sich in den späten Abendstunden des 5. September, eines Sonntags, in dem Biergarten des Hofes zu Roßitz und auf der Dorfstraße dafelbst ab. Andrae hatte mit seiner Frau in der Schmiede des Hofes gefanden und der Schweizer Wirth im Vorbeigehen gefragt: „Da, hier wird wohl auch pouffiert?“ Auf die Antwort des A., daß dies keine Gade sei, soll W. erwidert haben: „Barte, wenn ich Dich mal alleine frage, dann vermale ich Dich“ oder lo Ähnlich. W. ist dann dem Biergartenwirthes Lokal gegangen. Andrae will durch die Drohung in Angst geraten sein, zumal 14 Tage vorher W. seinen jüngeren Bruder auch mit einem Stode gefangen habe. Er begab sich in das königliche Lokal, wo Lanzmaier war und forberte Weyling und Etoge auf, mit zu gehen und den Schweizer Wirth zu verhaften. Diesen Dreten folgten nach mehrere, lo auch Sommerlatte, Reichert und Hoffmann, und als sie bei der h. J. J. Wirths-Gaststube ankamen, war es ein ganzer Trupp geworden. Ungläubig sahen vanger in die Gaststube, wo W. im Vorüber war, begehrte der Nebenklager bei der h. Einlaß, welcher ihm Wirth und ein Lad auf Reinigung verweigerte. Der Schweizer begab sich auf den Hof, von dem Wirth eine Stode begleitet. Als er auf der Dorfstraße hörte, daß seine Geger wieder ankamen, stellte er sich in die Haustüre des Biergartens. Dort wurde er erdet und zum zweiten Male von Andrae, Reichert, Sommerlatte und Hoffmann überfallen. Der Arzt fand ihn am anderen Tage in Zeitz liegen, mit Blut vollständig bedekt. Kennentlich fand er auf dem Kopf 15 ringförmige Schnittwunden, auf der rechten Hinterbacke eine 1 1/2 Centimeter tiefe, bis auf den Knochen gehende, angedrückt von einem Meißer herührende Wunde, an der Oberlippe, am Vordarm und auf der rechten Hinterbacke waren Verletzungen vorhanden, resp. knochenlose geschnittenen Barthen. Der Patient befand sich in einem komaartigen Zustande, konnte schwer atmen und nicht gehen, mußte 10 Tage im Bette zubringen und bis zum 25. Oktober ärztlich behandelt werden. Anfänglich konnte er sich auf den Vorgang gar nicht befinden, erst nach und nach kam ihm das Vergehen ins Gedächtnis. Der Arzt führt dies auf den nicht ganz normalen Gesundheitszustand des B., welcher vor einigen Jahren vom Gerat gestrichen ist, zurück. Aus diesem Grunde wurde B. erst nach seiner Vernehmung verurteilt. Die Angeklagten haben den Thatbestand an sich zu, es handelte sich in der Weisungsbahn nur noch um die Teilhaberhaft der Angeklagten. Nach dem Spruche der Geschworenen wurden verurteilt: Andrae wegen gemeinlichlicher vorläufiger Körperverletzung in 2 Jahren, darunter einmal mit milderen Umständen, im zweiten Falle ohne mildere Umstände, ebenso Reichert, bei Sommerlatte wurden auch die milderen Umstände im zweiten Falle befristet, Weyling, Etoge und Hoffmann wegen gemeinlichlicher vorläufiger Körperverletzung in einem Jahre unter Zuhilfenahme mildere Umstände, bei Sommerlatte wurden be allen Angeklagten verurteilt. Es erhielten Strafen Andrae 2 Jahre 6 Monate Gefängnis, Reichert 1 Jahr 6 Monate, Sommerlatte 4 Monate, Weyling 6 Monate, Etoge 6 Monate und Hoffmann 2 Monate. Die letzten vier Angeklagten wurden aus der Haft entlassen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Wohltätigkeits-Concert im Saale der Loge zu den fünf Thürnen. Das von Frau Eißing mit ihren Schülern und unter Mitwirkung der Pianistin Gräfinin Coria aus Leipzig am Montag veranstaltete Concert erzielte keinen Erfolg, indem sich ein sehr zahlreiches Publikum eingefunden hatte. Die Concertgeberin, welche selbst drei Arien aus „Der Ringen“ von Wagner vortrug (die dritte am besten) sang außerdem eine ausserliche Romanze von Wagner und deutsche Lieder von Franz, Wolfen und Gammegiener. Sie verfiel immer noch über einen sehr impetuos klingenden Mezzo-Sopran und ist vor allem eine Sängerin, die viel gelernt hat und mühsam auch andere viel lernen kann. Das noch nicht lange bestehende Gesangs-Institut hat doch schon hübsche Resultate erzielte. Wenn man auch von Schülern nicht außerordentlich erwarten und ebenso wenig ihre Leistungen freilich geliebten kann, lo bemühte sich doch überall eine vortheilhafte Unterrichts-Methode und wenn die jungen Damen etwas weiter lernen, werden im nächsten Concert noch bedeutende Fortschritte zu verzeichnen sein. Ein viel verdienstvoller Talent ist Gräfinin Coria, von welcher wir die Arie: „Wie nahe mir der Schlämmer“ hören (das Allegro leider viel zu langsam). Was weniger gelang, war wohl auf Rechnung der Angst zu setzen. Gräfinin Ritter, die ebenfalls eine angenehme, bildungsbefähige Stimme besitzt, sang das „Aberleib“ von Ross und „Sich hinaus“ von Dreger recht hübsch, doch wäre ihr etwas mehr Wärme zu wünschen. Am meisten zurück ist noch Gräfinin Wittig, welche die Arie der Quena aus „Aureobodus“ vortrug und damit eine zu schwierige Aufgabe übernommen hatte. Die Stimme muß erst noch viel entwickelt und ausgedehnt werden. Besser wie die Arie gingen die Lieder: „Die Bäume grünen überall“ von Marschner, und „Ich, nur ein Vierterhändchen“ von Willbad, Gräfinin Coria, eine sehr talentierte Pianistin, welche noch jetzt zu den Schülern des Professor Martin Krause zählt, trug „Waldsäum, Variation und Rinde“ von Fänkel, ferren „Fähnlein“ von Scarlatti, „Lustig und 4 Violinen von Schubert, sehr schön aber mit einer übertriebenem Vorgehen zu kämpfen. Der Aufsatz entbehrt der Kraft. Vielleicht konstatierte es die junge Künstlerin auch, auf einem ihr noch fremden Instrument zu spielen, kurz, ihre offenbar bedeutende Begabung konnte nicht zur vollen Geltung kommen. Vielleicht hören wir Gräfinin Coria demnächst wieder und unter günstigeren Umständen in Halle. Das Gesangs-Institut der Frau Eißing darf allen Unterrichtsbefähigten mit bestem Gefühle empfohlen werden und man kann nur wünschen, daß ihr Schicksal sich recht vergrößert.

Braut-Seidenstoffe.

in weiß, schwarz und farblich mit Garantie für gutes Tragen. Direkter Verkauf an Private portis und selbst in's Haus zu wirtl. Fabrikpreisen. Lausche von Anerkennungsbüchlein. Von welchen Farben wünschen Sie Wollen? Seidenstoff-Fabrik-Union Adolf Grieder & Co., Kgl. Hofl., Zürich (Schweiz).

Weihnachts-Geschenke zu spottbilligen Preisen.

- Hauskleiderstoffe Kleid 1,44 Wrt. Hauskleiderstoffe Prima, Kleid 2,25, 3,75, 2,25. Damentuch, Kleid 2,65 Wrt. Kleiderstoffe mit Effekten, Kleid 3,50, 4, 4,50, 5 Wrt. Kleiderstoffe in Lama, Kleid 4, 4,50, 5,25-15 Wrt. Neuheiten in großer Auswahl zu auffallend billigen Preisen. Damen-Jackets, Kinder-Jackets, Kinder-Mäntel, Damen-Mäntel, Herren-Paletots, Kleiderstoffe farbig reine Wolle, Kleiderstoffe in schwarz, Kleid 3, 3,75, 4,25-18 Wrt. Kleid 3, 3,50, 4,25-18 Wrt. Herren-Anzüge, Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots, Normal-Hemden, Normal-Beinkleider, von 10,00 bis 48,00. von 2,25 bis 35,00. von 3,00 bis 18,00. von 60 Pfg. bis 4,50. Kinder-Hosen mit Leib, Barchent-Damen-Hosen, Barchent-Mädchen-Hosen, von 15 Pfg. bis 1,50. von 58 Pfg. bis 2,00. von 24 Pfg. bis 1,50. Frauen-Barchent-Hemden, Herren-Barchent-Hemden, Kinder-Barchent-Hemden, von 75 Pfg. bis 1,75. von 85 Pfg. bis 1,75. von 40 Pfg. bis 1,25. Herren-Jagdwesten, Knaben-Westen, Herren-Strickjacketen, Knaben-Strickjacketen, von 1,25 bis 6,00. von 98 Pfg. bis 3,00. von 95 Pfg. bis 4,50. von 45 Pfg. bis 1,75. Weiße Damen-Hemden, Herren-Hemden, Kinder-Hemden, Kinder-Schürzen, Damen-Schürzen, von 55 Pfg. bis 4,50. von 1,00 bis 2,50. von 8 Pfg. bis 1,50. von 10 Pfg. bis 1,50. von 12 Pfg. bis 2,50. Damen-Capotten in Seide, Damen-Capotten in Wolle, Kinder-Capotten, Knaben-Mützen, Kinder-Kleidchen, von 1,25 bis 4,50. von 80 Pfg. bis 1,50. von 38 Pfg. bis 3,00. von 18 Pfg. bis 1,50. von 38 Pfg. bis 12,00. Damen-Muffen, Kinder-Muffen, Damen-Baretts, Kinder-Baretts, Fertige Bettbezüge, Fertige weiße Bezüge, von 98 Pfg. bis 8,00. von 24 Pfg. bis 1,75. von 1,20 bis 6,00. von 75 Pfg. bis 2,75. von 2,75 bis 6,00. von 4,50 bis 8,50. Bettzeuge, Inlett 5/4, Inlett 8/4, Handtücher, Tischtücher, Wischtücher, Servietten, Fertige Betttücher, von 15-75 Pfg. von 24 Pfg. bis 1,20. von 8 Pfg. bis 1,75. von 8 Pfg. bis 1,50. von 48 Pfg. bis 6,00. von 2-75 Pfg. von 22 Pfg. bis 1,00. von 35 Pfg. bis 3,50.

Ausstellung in Spielwaaren

in enorm großer Auswahl zu bekannt billigen Preisen. Bei Einkauf von 1 Wrt. an erhält jeder Käufer bis Weihnachten ein Geschenk zu. Leipzigerstr. 70. M. HIRSCH. Leipzigerstr. 70.

Halle a. S., Leipzigerstr. 21,

Reinhold Grünberg

Halle a. S., Leipzigerstr. 21,

vormals Schnabel & Grünberg,

empfehlte zu **Weihnachts-Geschenken** äusserst billig:

- Kragen, Manschetten, Oberhemden, Shlipse,**
- Leinene Tischtücher** zu 4 Personen 1,50, — **Leinene Servietten,** Dtzd. 4, 6 Mk. bis zu den feinsten.
- Leinene Theegedecke 4,50 Mk., — Tischgedecke** zu 6 Personen 9 Mk.
- Leinene Damasthandtücher,** Dtzd. 6 Mk. — **Küchenhandtücher** Dtzd. 3 Mk. in weiss und bunt.
- Leinene Herren- und Damentaschentücher,** Dtzd. 4 Mk.
- Kindertaschentücher,** Dtzd. 1,20 Mk.
- Weisse Damastbezüge** von 6 Mk. an. — **Betttücher ohne Naht** 1,50 Mk.
- Druckkleid** 3 Mk. — **Halblamakleid** 3 Mk. — **Lamakleid** 6 Mk.

Handwerker - Meister - Verein,

Halle a. S.
 Versammlung, Freitag den 3. December, Abends 8 Uhr im Hotel „Zur Taube“.
Tagesordnung:
 1. Zweite Lesung der gedruckten Sitzungen, Bericht der Kommission und Genehmigung derselben.
 2. Jahresbericht.
 Unsere Mitglieder werden ersucht, sich recht zahlreich einzufinden zu wollen.
 Der Vorstand.

Kaisersäle. Neue Damenkapelle (Fischer).

Restaurant u. Café zum goldenen Engel, Gr. Steinstrasse 29.
 Dem verehrten Publikum von Halle und Umgegend mache ich die ergebene Anzeige, daß ich am **Donnerstag den 9. December cr.** das oben genannte Lokal neu eröffne. Mein erfrichtiges Bestreben wird sein, die mich beehren den Gäste mit nur **guten Speisen und Getränken** zu bewirthen und bitte um gütigen Zuspruch.
Jochachtungsvoll Max Flebiger.
 NB. Bier aus der renomirten Brauerei von C. Bauer hier, sowie **Kulmbacher und Münchener.**

Fecht-Verein „Helbig“.

Wohltätigkeits-Verein zum Zweck halbjähriger **Wohltätigkeits-Aufführung** am **Donnerstag den 9. December cr.** im **Concert-Theater u. Ball** zum Besten einer **Wohltätigkeits-Gesellschaft halbesähriger Mädchen** statt, wozu Freunde u. Gönner, Gönnerinnen u. Gönner der oben genannten Sache herzlich einladet.
Der Vorstand:
 G. Helbig, Recht-Anw. u. I. Vorsteher.
 Für einen gemüthlich genussreichen Abend ist bestens gesorgt.
Donnerstag den 9. December, Abends 8 Uhr im Volksschauspielhaus zum Besten des Waisen-Anstalts.
Vortrag
 des Herrn Geh. Rathes Prof. Dr. Credner aus Leipzig: „Am Ende der Eiferen“.
 Nummerierte Platz 1 Mk., unnummerierte Platz 50 Pf. Vorverkauf in der Buchhandlung von **Heinrich Rothemann, Gr. Steinstr. 14.**

Nationalliberaler Verein der Stadt Halle und des Saalkreises.

Am **Donnerstag den 2. December cr., Abends 8 1/2 Uhr** findet im **oberen Saal des „Reichshofs“** (Eingang vom Kaulenberg aus) eine **öffentliche Versammlung des nationalliberalen Vereins** statt.
Tagesordnung:
 1. Bericht des Reichs- u. Landtagsabgeordneten Prof. Dr. Friedberg über die heutzutage bestehenden Verhältnisse.
 2. Geschäftliches (Berichterstattung, Rechnungslegung, Vorstandwahl).
 Die Mitglieder des Vereins werden hierzu ergebenst eingeladen. Gäste sind willkommen.
Der Vorstand:
 J. A. Stell. Vöning.
Wohnungsmiether-Verein zu Halle a. S.
 Versammlung, Donnerstag den 2. December cr., Abends 8 Uhr im **Saal des Kronprinzen.**
Tagesordnung:
 1. Verlesung des Protokolls der letzten Hauptversammlung. 2. Vertheilung der Statuten und Mitgliedsarten. 3. Der neue Mitgliedsbeitrag der Hausbesitzer. 4. Anordnung der Fragen aus dem Fragebogen. 5. Vertheilung des. Aufnahme neuer Mitglieder.
Der Vorstand:
 Runze, Dr. Kroubel.

General-Versammlung der Vertreter der Ortskrankenkasse

für die in den Betrieben der **Sattler, Tapezierer, und Tischler, Schuhmacher, Gerber, Kürschner, Seiler, Handschuh- und Wäschmaschinen, Maler, Photographen, Sattler, Metzger und Goldschmiedefabrikanten, Perückenmacher, Coiffeure und Barbier** beschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter zu Halle a/S.
Montag den 13. December, Abends 8 Uhr in **Fr. Kohl's Restaurant, Königstrasse 4.**
Tagesordnung:
 1. Ergänzungsmittel der reisenden Vertreter der Maler, wozu sämtliche der Krankenkasse angehörige Arbeiter (Maler) eingeladen werden.
 2. Wahl der ausübenden Vorstandsmitglieder.
 3. Jahresbericht des Rentnars.
 4. Wahl der 3 Revisoren für das Rechnungsjahr 1897.
 5. Bericht der Statuten-Kommission.
W. Zander, Vorsitzender.

Weissbier-Salon

Donnerstag den 2. December
Schlachtfest
 wozu ergebenst einladet
F. Horms.

Stadttheater Halle a/S.

Directio: M. Richards.
Donnerstag den 2. December 1897.
 75. Vorstellung. **Farbe: weiß.**
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
 — Neu einstudirt. —
 Sum 3. und letzten Male.
Aida.
 Große Oper in 4 Akten von G. Verdi.
 In Scene gesetzt v. Regisseur G. Hartmann.
 Dirigent: Kapellmeister Moritz Grimm.
 Besetzung:
 Der König . . . G. Hartmann.
 Amonasro, seine Tochter . . . Julie Libelli.
 Aida, äthiopische Skavin u. Schloßher.
 Radames, Feldherr . . . C. Sommer.
 Amphis, Oberpriester . . . Carl Brandes.
 Amnastro, König v. Äthio-
 pien und Vater Aida's . . . E. Dingeldey.
 Ein Weib . . . Georg Förster.
 Eine Aethiopin . . . Wlog. König.
 Priester, Aethiopin, Wäskler, Healer,
 Leute, Soldaten, Bediente, Sklaven, ge-
 langene Aethiopin, Volk.
 Die Handlung spielt in Theben und
 Memphis zur Zeit der Herrschaft der
 Pharaonen.
 Nach dem 2. und 3. Akt längere Pausen.

Lieferant

Sämmtl. Consum-Vereine
 von Halle und Umgegend.
Allgemeiner Consumverein, Siebigenh. Consumverein, Beamten-Consumverein, Bürger-Consumverein, Sängerverein, Händlungsvereine, Loh'sche Hölz, Fröhlicher Consumverein, Erbfrauer Consumverein, Vettiner Consumverein, Döllner Consumverein, Vettiner Consumverein, Amundorf. Consumverein, Wansleben. Consumverein, Weichenheller-Verein.

Verkauf geg. Consum-Marken oder baar

Auszahlung d. Procente.

Kaufhaus

H. Elkan,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 87.
Herren-, Damen- und Kinder-Confection, Manufaktur-, Leinen- u. Baumwollwaaren, Schuhwaaren.
Billige Preise, Heelle Bedienung.

Künstliche Zähne.

Reparat., Feinig., Plomb. ic.
Julius Sachse, Gr. Ulrichstr. 37, II.



Weihnachts-Ausverkauf
 von Kunden und Wäsch-
 bedienung, sowie Wäsch-Kritiken.
 Aufgefordert. bill. Preise.
Geschw. Jüdel,
 Leipzigerstr.
 101.

Kein Husten mehr!

Bei Husten, Hals- und Brustleiden, Verschleimung und Athemnoth sind die in jedem deutschen Haushalt bekannten ärztlich empfohlenen **ächten Karl Koch'schen Zwiebelbonbons** das bewährteste Vnderungsmittel. In Dosen zu 30 u. 50 Pfg.
Karl Koch's Fabrik Hygienischer Nährmittel, Grenzdorfstrasse 1.
 Im Haupt-Depot bei **Heimbald & Co.** sowie in den bekannten Verkaufsstellen.

Staatlich genehmigte Beamtenschule.

Leipzig. (Gegründet 1880).
 Grundlehrende, langjährige, gutbewährte, sichere und billige Vorbereitung für die **Post, Eisenbahn, Einjährig-Freiwilligen-Prüfung** und den **Gemeinde-Dienst.** Die Wahl der Beamtenberufe bietet jungen Leuten die beste Zukunft. Nachweislich zahlreiche vorzügliche Erfolge.
 Anmelbungen für Oftern 1898 redigzeitig erbeten. Für Auswärtige Internat. Sprechzeit von 1-3 Uhr Nachm. Prospekte gratis.
O. Runge, Director.

Press-Vergoldwerkstatt,

M. Lutsche, Zinkgartenstr. 13.
 Ausführung sämmtlicher Verfertigen für **Goldarbeiter im Sortiment und Partien** zu billigen Concurrentenpreisen.
 Specialität:
Kranzschleifen.

Stadt-Theater Leipzig.

Donnerstag den 2. December 1897.
Neues Theater.
Katharina Howard.
Altes Theater.
Mamsell Nitouche.

Deutscher Hof,

Franckstrasse 8.
Donnerstag Puffer.
 Specialität: **Frankenweiner Mumm.**
Wilhelm Hotz.

Walhalla-Theater.

Direction: **Richard Hubert.**
Gänzlich neuer Spielplan!
Oskar Meister's „lebende Photographien“. (Neue, sensationelle Bilder.) — **Miss Mary Keniston, Oratorin, Kletlerin.** (Sensationell!) — **Dr. Vönnich** mit seinen angeblichen **Gülden und Ringen.** — **Alte Acturen, Schmalhüter und Radfahrer.** — **Die Quasler's**, mystisch-katholisch-ercentriche Komödianten. — **Fräulein Stella Stroh, Heberdingerin und Schachmeister.** — **Herr Richard Gerbers**, fälschlicher Gelehrter und Scherzler-Summirt.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Stadt Magdeburg,

Bürgerl. Mittagstisch
 Suppe, Braten und Kohl im Abonnement 60 Pfg. empfindl.
F. Hebenstreit.
Verein ehemal. 93er.
 Donnerstag d. 2. December, Abends 9 Uhr
Monats-Versammlung im „Reichshaus“.
 Der Vorstand.

Schlachtfest

Freitag den 3. December bei **Stöpel, Vettiner Hof.**
 Morgen Donnerstag **Schlachtfest.**
M. Müller,
 Vahnhofstrasse 8.
A. Pfeifer,
 Mechaniker,
 Halle, Leipzigerstrasse 2, II.
 früher Nr. Gumburg 23, I.
Wäsch- und Wring-Maschinen-Handlung.
 Reparatur-Werkstatt.
Gräf-Zeile,
 Radeln, Dele ic.

Speise-Leinöl,

ärztlich empfohlen, sehr frisch bei **F. Baumgärtel,**
 Feinligstr. 24 u. Gartenbergstr. 8.

